

Germering, 14.12.2020



Sehr geehrte Eltern,

wie Sie mit Sicherheit schon aus der Presse erfahren haben, müssen die Schulen aufgrund des hohen Infektionsgeschehens ab Mittwoch, 16.12.2020 geschlossen werden. Das heißt für die Kinder, dass sie am Mittwoch, Donnerstag und Freitag zu Hause lernen müssen. Jeder Kollege gestaltet diese drei Tage etwas anders. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die gestellten Aufgaben der Klassenlehrkraft zuverlässig erledigt.

Leider habe ich noch keine aktuellen Informationen aus dem Kultusministerium bzgl. der nächsten Tage erhalten. Ich gehe davon aus, dass es eine Notbetreuung geben wird. Machen Sie bitte nur dann Gebrauch von der Notbetreuung, wenn Sie Ihr Kind nicht anders betreuen können. Die Kinder der Notbetreuung bringen ihr Arbeitsmaterial, das sie vom Klassenlehrer bekommen haben, mit. Es wird in der Schule bearbeitet. Da es sich um eine Notbetreuung handelt, wird es kein Programm der beaufsichtigenden Lehrkräfte geben. Geben Sie Ihrem Kind Dinge mit, mit denen es sich beschäftigen kann, nachdem es die schulischen Aufgaben erledigt hat. Die Kinder werden bis zum regulären Schulschluss betreut und gehen dann in ihre jeweiligen Anschlussbetreuungen. Sie werden nicht von ihren KlassenlehrerInnen betreut, da diese das Lernen zu Hause organisieren.

Wenn Sie eine Notbetreuung für Ihr Kind brauchen, schreiben Sie eine Email an „kleinfeldschule@germering.bayern.de“. Die Email muss Name und Klasse des Kindes und einen Grund, warum Sie die Notbetreuung benötigen, enthalten. Bitte bestätigen Sie auch, dass Ihr Kind gesund bzw. symptomfrei ist.

Ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür, dass Sie Ihr Kind nur in der Notbetreuung anmelden können, wenn

- Sie Ihren Jahresurlaub bereits aufgebraucht haben bzw. Ihr Arbeitgeber Sie an diesen Tagen nicht freistellen kann
 - oder**
 - beide Elternteile (bzw. die oder der Alleinerziehende) in einem sog. systemrelevanten Beruf arbeiten
 - oder**
 - Sie z.B. selbstständig bzw. freiberuflich tätig sind und daher dringenden Betreuungsbedarf haben.
- Bitte bedenken Sie: Je mehr Kinder die Notbetreuung besuchen, desto mehr Kontakte haben sie. **Nehmen Sie das Angebot daher nur in Anspruch, wenn Sie Ihr Kind an diesen Tagen nicht selbst betreuen können.**

Aus dem Kultusministerium haben wir heute weitere Anpassungen des Rahmenhygieneplans bekommen. Grundsätzlich ist alle 20 Minuten intensiv zu lüften. Das Gesundheitsministerium hat klargestellt, dass Klarsichtmasken aus Kunststoff **nicht** den Vorgaben einer Mund-Nasen-Bedeckung entsprechen und damit an unserer Schule nicht mehr getragen werden dürfen. Die Regeln zum Umgang mit akuten Krankheitssymptomen bei Schülerinnen und Schülern wurden neu angepasst. Dazu habe ich Ihnen eine Elterninformation und das Formular zur Bestätigung der Symptomfreiheit in den Anhang gestellt. Quarantäneanordnungen werden nach wie vor vom Gesundheitsamt angeordnet und müssen zwingend eingehalten werden. Quarantäne bedeutet, dass die betroffene Person das Haus nicht verlassen und mit keinen anderen Menschen, außer der eigenen Familie, in Kontakt kommen darf!

Ich bedauere sehr, dass wir die letzten Tage vor Weihnachten nicht im Präsenzunterricht verbringen können. Aber wir müssen alles tun, damit das Infektionsgeschehen deutlich verringert wird. Bitte helfen auch Sie und vermeiden Kontakte.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Woller, Rin

Kleinfeldstraße 4a · 82110 Germering
Telefon 089 89419-580 · Fax 089 89419-585
kleinfeldschule@germering.bayern.de
www.kleinfeldschule.de